



PROTOKOLL zur EV- Sitzung vom
3. November 2015

Beginn: 18.30 Uhr
Anwesend: 31 Personen

Ende: 20.35Uhr

Tagesordnung:

1.) Begrüßung der anwesenden Eltern, bzw. Eröffnung durch unseren Obmann Hrn. Werner Lind

2.) Kassabericht und Anträge auf Kostenzuschuss

- Geschäftskonto
- Nachbeschluss bei Beträgen unter € 100.-
- Budget
- Statistik bezüglich Zahlungsmoral
- Förderungen und Anträge

3.) Ausführungen des Obmanns zu :

- SGA – Sitzung
- Abstimmung SGA- Mitglieder
- Beschlussfähigkeit des EV
- Müllsammeln auf dem Sportplatz
- Schulfest

4.) Allfälliges:

Eltern zu:

- Schulfotos
- Sauberkeit in den WC- Anlagen
- Reparaturen
- Zitierregeln
- Glasflaschen

zu 2.)

KASSASTAND per 3.11.2015 : € 18, 493, 56

- **Geschäftskonto** wird belassen, aber Überweisungen sollen künftig online durch die Kassierin getätigt werden. Die Antragsformulare auf Kostenzuschuss für Schüler/innen werden durch Obmann und Kassierin unterschrieben. (einstimmig bewilligt)
- **Nachbeschluss** bei Beträgen unter € 100.- bei der darauf folgenden Sitzung (einstimmig bewilligt)
- **Budget 2015/16 ca. € 19.000.-**
- **Ausgaben im Schuljahr 2014/15 : € 14.000.-**
- **Statistik bezüglich Zahlungsmoral :** Aufgrund der derzeitigen Statistik lässt sich erkennen, dass es nur vereinzelt Klassen gibt, die bei der Einzahlung des Elternvereinsbeitrages knapp über 50% liegen, viele leider weit darunter und von einer 8.Klasse noch gar keine Einzahlungen verbucht werden konnten. Da der Elternverein nur fördern kann, wenn Sie uns mit Ihrem wichtigen Beitrag unterstützen, dürfen wir noch einmal herzlich um die Einzahlung des Beitrages in Höhe von € 27.- bitten. Wir werden auch die Bitte an die Lehrer richten, dass Elternbrief und Erlagschein an die Schüler **ausgeteilt** werden und nicht nur zur Entnahme auf dem Lehrertisch aufliegen mögen.
- Der von Herrn Lind erarbeitete Schlüssel zur Förderungswürdigkeit bei Antrag auf Kostenzuschuss wurde einstimmig bewilligt und ist dem Anhang zu entnehmen.
- Zur Erinnerung: Bei 5tägigen Veranstaltungen ist **IMMER** zunächst beim **Stadtschulrat für Wien** eine Förderung zu beantragen und **zeitgleich** beim Elternverein mittels Formular (Anlage).Formulare sind auch im Schulsekretariat erhältlich. Bei kürzeren Veranstaltungen kann gleich mittels „Antragsformular Kostenzuschuss für Schüler/innen“ beim EV eingereicht werden. **Ihre Anträge werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.**

€ 64, 80 f. Schüler/in 1E für Kennenlerntage (einstimmig)

€ 81.- f. Schüler/in 1E für Kennenlerntage (einstimmig)

€ 40.- f. Schüler/in 1D für Kennenlerntage (einstimmig)

€ 85.- f. Schüler/in 2C für Kennenlerntage (einstimmig)

€ 200.- f. Schüler/in 2D für Schikurs (einstimmig)

€ 100.- an Herrn Lind zur Begleichung des Mehraufwandes für die Schulwarte aufgrund der Elternvereinsitzungen. (einstimmig)

Frau Mag. Draxl stellt den Antrag auf 2 Laptops, welche Schülern im Rahmen des Mathematikunterrichtes zur Abdeckung von Problemfällen (Geräteausfall bei Schularbeiten, Defekt während des Unterrichts...) zur Verfügung gestellt werden können. Geräte werden in der Schule gelagert, gewartet und dürfen von den Schülern **NICHT** nach Hause genommen werden. Hausübungen können in der Bibliothek gemacht werden.

Der Ankauf von **2 Laptops (max. € 400.- pro Gerät)** wird einstimmig bewilligt.

Fr. Mag. Hollendonner (Mist u. Müllgruppe) ersucht um **€ 404,15** für Ankauf von Behältern zur Mülltrennung (einstimmig bewilligt)

Fr. Mag. Michaeler ersucht für das „Xsundprojekt“ der 3. Klassen um finanzielle Unterstützung in Höhe von **€ 500.-** (einstimmig bewilligt)

Spanisch – Sprachassistenz - € 375.- (15 Std. / Semester) einstimmig bewilligt

Italienisch – Sprachassistenz -€ 250.- (10 Std./Semester) einstimmig bewilligt

Fr. Mag. Cach f. Debate mit Nick Allen vom Vienna`s English Theatre **-€ 250.-** (mehrheitlich abgelehnt, da den Eltern die Kosten - in Relation zu den Sprachassistenzen – zu hoch erscheinen.

Fr. Mag. Althena ersucht um Übernahme der Kosten in Höhe von **€ 85.-** für „Anti- Mobbing“ Vortrag durch Mag. Pospischil im Rahmen eines Elternabends am 16. November (einstimmig bewilligt)

Fr. Mag. Althena ersucht um **€ 120.-** für Workshop „Stationen einer Flucht“ (erzählt von syrischem Flüchtling). Antrag wird vorläufig aufgrund fehlender, bzw. genauerer Informationen abgelehnt, bzw. zurückgestellt. (mehrstimmig abgelehnt) Fr. DI Kiendl wird sich beim Roten Kreuz erkundigen, ob kostenlose Vorträge zur Flüchtlingsproblematik angeboten werden können.

€ 151.- für Abschiedsgeschenk (Thomas Sabo – Armband), für Frau Mag.Felmer als Dank und Anerkennung für deren langjährige und intensive Tätigkeit für den Elternverein.(einstimmig bewilligt)

Die Kosten für Peer- Mediation- Seminar müssen von der Schule getragen werden.

zu 3.)

Herr Lind berichtet von der SGA –Sitzung:

- Frau Direktor Jöbstl hält fest, dass im Vergleich zu anderen Schulen, an unserer zu viele- zum Teil kostspielige- Reisen stattfinden würden und ersucht den Elternverein um diesbezügliche Erhebungen. Die anwesenden Eltern, die bei dieser Sitzung mit 31 Teilnehmern wirklich erfreulich repräsentativ vertreten waren, **lehnen Kürzungen bei Sprachreisen in der Oberstufe einstimmig und entschieden ab**, erachten auch die Kennenlertage als durchaus sinnvoll, äußern sogar den Wunsch nach einem 2. Schikurs oder einer Sportwoche.

Die „Verabschiedungstage“ finden hingegen mehrheitlich keine Zustimmung.

- **Förderkurse** sollen, lt. Fr. Dir. Jöbstl künftig nicht automatisch vor den ersten Schularbeiten angeboten werden, sondern deren Bedarf erst nach dem ersten Schularbeitsdurchgang abgeklärt werden. Schüler sollen so mehr Eigenverantwortung beim Lernen entwickeln. Bezüglich etwaiger Förderkurse ersuchen die Eltern, dass diese künftig bitte nicht bereits um 7 Uhr beginnen sollten!
- **Digitales Klassenbuch** soll eingeführt werden, sobald das Budget dafür vorhanden ist.
- **Drogenproblematik um den Floridsdorfer Bahnhof:** Aufgrund eines Briefes von besorgten Eltern wird Frau Dir. Jöbstl Kontakt mit der Polizei aufnehmen. Zusätzlich wird im Rahmen des „Xsundprojektes“ der 3.Klassen das Problem thematisiert.
- Für die Schule sind **elektronische Schließmechanismen** für „die Außenhaut“ vorgesehen, Änderungen für die Innenräume der Schule sind in Arbeit.
- Neue **Hausordnung** soll erarbeitet werden.
- **Abstimmung der SGA – Mitglieder:**

Herr Werner Lind, Frau DI Renate Kiendl, Dagmar Dissmaier,
Ersatz: Daniela Gaudek, Andrea Böhm – Schirmbrand, Elisabeth Motycka
(einstimmig angenommen)

- Da die **Beschlussfähigkeit des EV** erst ab der Hälfte der stimmberechtigten Ausschussmitglieder gegeben wäre, (mind. 22) bis jetzt aber oft wesentlich weniger bei den Sitzungen anwesend waren, wird der Vorschlag des Obmannes, dass Beschlüsse bei geringer Teilnehmerzahl durch den Vorstand gefasst werden dürfen, einstimmig angenommen. Eine entsprechende Änderung der Statuten muss bei der nächsten **Jahres-Hauptversammlung des Elternvereines (Herbst 2016)** erfolgen.
- Zum Brief von Eltern bezüglich **Müllbeseitigung am Sportplatz:** Künftig darf das Müllsammeln auf dem Sportplatz nicht mehr von Schülern, die nicht am Sportunterricht teilnehmen können, gefordert werden, sondern wird, lt. Frau Dir Jöbstl, von den Schulwarten übernommen.
- Im Juni soll auf Vorschlag von Frau Dir. Jöbstl ein **Schulfest** stattfinden. Geplant sind Sportstationen, Grillen ...usw. Herr Lind hält fest, dass wir seitens des Elternvereines gerne um Mithilfe und Spenden ersuchen können, aber nicht die Projektleitung übernehmen werden.

zu 4.)

Allfälliges:

- Eltern bemängeln die Qualität der ohnehin nicht gerade billigen Schulfotos, außerdem die Zusammenstellung der Sets und sind sich einig, dass auf die Schwarzweißfotos gerne verzichtet werden kann.
- Einmal mehr wird das Thema Sauberkeit in den Toiletten angesprochen. Bereits ab 10 Uhr gibt es weder Toilettenpapier in den WCs, auch an Seife mangelt es. Die einfachsten Hygieneregeln, wie Hände waschen mit Seife können somit nicht erfüllt werden. Eltern wollen sich nun verstärkt der leidigen Sache annehmen, um eine nachhaltige Änderung der für sie unzumutbaren Zustände (Kinder gehen wegen der verschmutzten Anlagen den ganzen Vormittag nicht zur Toilette) zu erwirken.
- Eltern regen an, dass kleine Reparaturen eventuell im Rahmen des Werkunterrichtes (Techn.Werken) von Schülern durchgeführt werden sollten. Der Vorschlag findet bei nahezu allen Eltern breite Zustimmung, erscheint es ihnen doch sinnvoll, wenn Schülern der sinnvolle Umgang mit Werkzeug gezeigt wird.
- Eltern fragen, ob nicht mehrere Lehrer Gangaufsicht machen könnten, um so eventuell Beschädigungen in den Klassenräumen vorbeugen zu können.
- **VWA** : Bitte an die Lehrer um rechtzeitige Bekanntgabe der Zitierregeln, für die Vorwissenschaftlichen Arbeiten , **BEVOR** die Schüler mit der Erarbeitung des von ihnen gewählten Themas beginnen.
- Eine Mutter regt die Verwendung von Glasflaschen (EMIL) an, um unnötigen Plastikmüll zu vermeiden.

Die nächste Sitzung des Elternvereins, zu der wir auch Frau Direktor Mag. Jöbstl einladen wollen, findet am

Dienstag, dem 1. Dezember um 18.30 Uhr statt.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich für den Elternverein,

Werner Lind
(Obmann)

Dagmar Dissmaier
(Schriftführerin)

Kontaktdaten des Obmanns:
Werner Lind
0664 840 35 13
E- Mail: werner@lind.wien

